



Kantonsrat

Postulat Melanie Setz Isenegger und Mit. über die Schaffung der Funktion einer/s Pflegeverantwortlichen (Chief Nursing Officer CNO)

Eröffnet am

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Installation einer/s «Pflegeverantwortlichen» (Chief Nursing Officer) auf kantonaler Ebene zu prüfen.

Begründung:

Es gibt keine Gesundheitsversorgung ohne Pflegefachpersonen und Hebammen. Mehr als die Hälfte der weltweit tätigen Gesundheitsfachpersonen sind in diesen Berufen tätig. Ein Ziel der WHO ist deshalb eine Steigerung der Präsenz von Pflegefachpersonen und Hebammen in allen Bereichen der Gesundheitsbehörden und eine Stärkung des Einflusses auf die Gesundheitspolitik. Pflegefachpersonen sind der Schlüssel um eine flächendeckende Gesundheitsversorgung zu erreichen. Chief Nursing Officer (CNO) spielen eine wichtige Rolle bei der Erarbeitung von Strategien und politischen Massnahmen. Indem sie die Qualität der Ausbildung steigern, tragen sie nicht nur zu einer Stärkung der Gesundheitssysteme, sondern auch der klinischen Praxis, der Grundversorgung, der Prävention, der Rehabilitation und der Palliative Care bei. Chief Nursing Officers sind auch wichtig, wenn es darum geht, politische Entscheide zu fällen.

Die Pflegeverantwortliche soll in Anlehnung an langjährige internationale Erfahrungen mit dieser Position erste Ansprechperson für alle Fragen zur professionellen Pflege sein. Die Aufgaben wären entsprechend breit gefächert:

- Beraten & informieren: Auf übergeordneter und strategischer Ebene, in gesundheitspolitischen Prozessen und Geschäften, zu Strategien in der Gesundheitsversorgung und zu Massnahmen in der Gesundheitspolitik.
- Koordinieren & steuern: Mitwirkung in national und international relevanten Gremien sowie Zusammenarbeit mit Expert:innen zu pflege- und gesundheitspezifischen Themen.
- Initiieren & umsetzen: Aktivitäten für die Weiterentwicklung der Pflegeberufe, für neue Rollen und Modelle der Pflege in der interprofessionellen Gesundheitsversorgung und zugunsten der Patient:innensicherheit.

Als erster Kanton in der Schweiz hat Waadt vor einem Jahr die Stelle einer «infirmière cantonale» geschaffen. Diese soll das Gesundheitsdepartement des Kantons Waadt im Bereich Ausbildung, Berufsaufwertung und Umsetzung neuer Pflegemodelle unterstützen.

Um die Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern nachhaltig zu sichern, das Know how von Pflegefachpersonen und Hebammen für strategische Ziele, insbesondere die Umsetzung der Pflegeinitiative, einzubeziehen und die Pflegeberufe als eine der wichtigsten Berufsgruppen auch in der Grundversorgung zu stärken, ist die Installation einer Pflegeverantwortlichen in der kantonalen Verwaltung angezeigt.

Melanie Setz Isenegger

Sara Muff

Hannes Koch

(weitere Unterschriften folgen)